



# Grauvieh Schweiz

Vereinszeitschrift von Rätisches Grauvieh Schweiz, Rassenclub Grauvieh Schweiz und Schweizer Grauviehzuchtverein



Foto: Huonder Duri, Segnas

## Inhalt

- Meine Gedanken
- Aus der Arbeitsgruppe
- Rätisches Grauvieh Schweiz Tierexpo, Alpbesuch, KB Stiere
- Rassenclub Grauvieh Schweiz Betrieb Mader
- Schweizer Grauviehzuchtverein Betrieb Turner
- Tiroler Stierenauswahl 2016/17
- Züchtertreffen 2016 in Bergün
- Grauviehausstellung Eriz

Ausgabe Nr. 4 September 2016

# Meine Gedanken

## Der normale Bauer

Ich hatte vor einiger Zeit mit einem Kollegen eine Diskussion über einen Leserbrief, der eher zynisch geschrieben war, wegen der Horninitiative

Die Diskussion endete schliesslich, wer ist der normale Bauer. Ich diskutierte später mit Heini weiter und er meinte dann, was ist normal.

Ist der normale Bauer im Sommer jeden Tag am Heuen, bis er fertig ist oder derjenige, der am Sonntag etwas mit der Familie unternimmt, zumindest wenn nicht gerade Regen angesagt ist?

Ist es der, der möglichst viele verschiedene Tiere hat oder der, der sich auf eine Tierart beschränkt und Spitzenzucht betreibt oder der in der Mitte der beiden?

Hamstert der normale Bauer möglichst viel Land zusammen, damit er möglichst viele Direktzahlungen bekommt, oder sagt er sich, mir genügt, was ich habe und versuche so über die Runden zu kommen...

Ist es derjenige, der neben dem Betrieb noch 100 % auswärts arbeitet oder der vom Betrieb alleine lebt

Es kann auch der mit vielen Maschinen sein oder eben der mit möglichst wenigen, nur gerade sein kann es auch der, der noch mit Ross und Wagen am Heuen ist.... Jedenfalls schätze ich unsere Neuanschaffung von diesem Jahr, den Twister, sehr.

Jedenfalls kamen wir zum Schluss, was der normale Bauer ist, beurteilt jeder anders.

Schlussendlich ist wohl derjenige der normale, der Zufrieden ist mit dem was er hat und das was er tut, auch mit Freude macht. Es wäre ja nicht interessant, wenn jeder das Gleiche tun würde. Darum ist leben und leben lassen wahrscheinlich die beste Variante.

Ich wünsche Euch einen schönen Herbst, viel Freude und Zufriedenheit mit Eurer Arbeit und Grüsse herzlich aus dem Safiental

Eure Redaktorin

Myrtha Tüsel – Bissig



## Aus der Arbeitsgruppe

- Das Projekt beim Bund wurde fristgerecht eingereicht. Momentan warten wir auf den Entscheid. Wir werden Euch auf der Homepage auf dem Laufenden halten

### Mitglieder der Arbeitsgruppe

#### Für Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

Conny Gantenbein	Witttenberg 313	9103 Schwellbrunn	079 664 97 67
Walo Perreten	Ledi	3784 Feutersoey	033 755 11 31

#### Für den Rassenclub Grauvieh Schweiz RGCS

Gieri Christ Fravi	Curscheglias	7433 Donat	081 661 10 62
Andreas Bösiger	Heimhausenstrasse 51	3372 Wanzwil	062 961 61 50

#### Für den Schweizer Grauviehzuchtverein SGVZV

Sepp Waser	Ifängi	6388 Grafenort	041 628 29 22
Martin Dörig	Leugangenstrasse 11	9097 Weissbad	071 799 12 47

#### Für die Schreibarbeiten (ohne Stimmrecht)

Myrtha Tüsel – Bissig	Acla 1	7104 Versam	081 645 13 34
-----------------------	--------	-------------	---------------

Für Fragen wendet Euch an [info@grauvieh-schweiz.ch](mailto:info@grauvieh-schweiz.ch)



Foto: Stefanie Steiner, Sumsiwald

# Informationen zur Renale Dysplasie

(Genetischer Defekt der Nieren)

An der GV vom Rassenklub hat Herr Professor Drögemüller über eine neu entdeckte Erbkrankheit beim Grauvieh orientiert. Bei Zwillingskälbern, die Kümmerer waren, wurde eine Nierendeformation gefunden die Genetisch bedingt ist. Genotypischen Berechnungen zufolge war der Südtiroler Stier Emil der Verursacher. Es hat auch in der Schweiz Nachkommen von ihm. Kälber erkranken, wie bei der Neuropathie nur, wenn beide Elterntiere Träger sind. Die schon entnommenen Proben für Neuropathie wurden nachuntersucht. Leider waren Carthag und Beo Träger. Da Carthag Neuropathie - und Dysplasie - Träger war, ist die Gefahr gross, dass seine Nachkommen Träger der einen oder anderen Erbkrankheit sind. Bei Beo ist es zum Glück nur Dysplasie.

**Alle direkten oder indirekten Nachkommen von Carthag und Beo die man für die Zucht brauchen möchte, sollten unbedingt getestet werden.**

(Wir werden dies im neuen Projekt beim Bund beantragen. Wenn es bewilligt wird, werden ab Neujahr die Kosten für die Untersuchungen der weiblichen Tiere übernommen. Proben, die ab September eingeschickt werden, können im neuen Jahr verrechnet werden.)

Nur von Tieren mit negativem Ergebnis sollten Nachkommen aufgezogen werden. Als Nutzkühe können auch Träger verwendet werden. Mit negativ getesteten Zuchtstieren gibt es keine Krankheitsfälle.

Damit nicht ein Problem wie bei der Neuropathie entsteht, werden zukünftig die Stiere auf beide Gendefekte untersucht. Das geht mit der gleichen Blutprobe.

Es ist gut, wenn uns (beim Zuchtleiter oder auf den Sekretariaten) auffällige Erkrankungen oder Missbildungen gemeldet werden. Wenn mehrere Fälle auftauchen, kann abgeklärt werden, ob es ein Genetisches Problem ist. So können Massnahmen ergriffen werden, bevor grössere Schäden wie durch die Neuropathie entstehen.

**Nun die gute Nachricht: Letztes Jahr wurde kein Tier Neuropathie positiv getestet!**

Da mit 168 untersuchten Proben ein recht gutes Bild über die Population besteht, kann man mit grosser Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass Carthag und Beo die einzigen Träger von renaler Dysplasie sind und wir das Problem beseitigen können bevor Krankheitsfälle auftreten.

Walo Perreten, Zuchtleiter Rätisches Grauvieh Schweiz





## Rätisches Grauvieh Schweiz RGS



### Sommerferien

Bereits sind fast überall die Sommerferien vorbei. Durch meine Arbeit als Schulbusfahrerin, bekomme ich viel mit, was die Kinder so erlebt haben in den Ferien. So durften viele ins Ausland in die Ferien, mit dem Auto oder Flugzeug. Natürlich kam dann auch die Frage; Conny was hast du in den Ferien gemacht? Naja, ich war eine Woche im Berner Oberland in den Ferien und wir waren dort mit dem Zug, Schiff und der Bahn unterwegs. Da meinten zwei Schüler zu mir, och, dass würden sie auch gerne machen. Das war sicher schön. Hmm, aber Conny, das ist doch erst eine Woche. Was hast du sonst noch gemacht? Lasst mich mal überlegen: ich hatte noch einige Tage Taxidienst, dann hatte ich noch eine Woche die schöne Aufgabe des Knechtes, emden, auf der Alp, und in der letzten Woche durfte ich an einem Chauffeuren Kurs teilnehmen. Da meinten diese zwei wieder, da hast du aber superschöne Ferien gehabt, auch wenn du gearbeitet hast.

Natürlich wollten sie noch wissen, was wir am Kurs gemacht haben. So erklärte ich ihnen, wie so eine Feedback-Fahrt abläuft. Einer fährt und die Mitfahrer sagen nachher, wie sie die Fahrt empfunden haben. Wir bekamen auch Tipps vom Kursleiter, wie man sich noch verbessern könnte, damit eine sichere Fahrt gewährleistet ist. Sie fanden dies sehr spannend und beschlossen, wenn sie aussteigen auch ein Feedback abzugeben. Ich darf hier noch sagen, ich habe meine Aufgabe erfüllt. Selber fand ich den Kurs auch sehr spannend und es brachte uns allen auch etwas.



## Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

Definitiv Ferien machte mein Computer. Ich bearbeitete nur die Mails, die wirklich wichtig waren. So bin ich wieder am nacharbeiten, mache mich wieder an die Homepage oder an diesen Text. Es laufen die Vorbereitungen für die Tierexpo vom 1. und 2. Oktober 2016, das Projekt sollten wir auch nicht aus den Augen verlieren, Expertenwochenende und schon bald gehen wieder die verschiedenen Sitzungen los. Es wird uns nicht langweilig.

So gehen nicht nur 5 Wochen Sommerferien rasend schnell vorbei, sondern auch der Alltag.

Ich wünsche Euch allen einen guten Herbst und viel Glück in Haus und Stall.

Conny Gantenbein  
Präsidentin Rätisches Grauvieh Schweiz



Fotos: Conny Gantenbein

### **Eine Bitte habe ich noch:**

- falls ihr Anliegen und Vorschläge habt, wendet euch an mich, den Vorstand oder an Silvia Zoll.
- Sendet mir doch auch Zeitungsberichte von euch und euren Betrieben, wenn ich diese auf die Homepage stellen darf.
- Gesucht sind auch Betriebsberichte, Grösse und Gestaltung sind frei



## Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

### Ein Alpbesuch mit Folgen

Es war Mitte Juli, schönstes Heuwetter, als wir uns am Sonntagmorgen kurzfristig entschlossen hatten unsere Rätische Grauviehherde auf der Alp Schaneralp zu besuchen. Nach einer guten Stunde Autofahrt sahen wir beim Aussteigen, dass die Mutterkühe kleine Punkte weit oben unter dem Alvier sind. So hiess es die Wanderschuhe gut binden und eine stündige Wanderung zu den Tieren in Anlauf zu nehmen. Vater und Sohn zogen tüchtig aus, somit konnten wir die Wanderzeit kräftig verkürzen und das Gottenkind vom Flachland hat wieder einmal Horror von Wanderungen bekommen...

Oben angekommen, sind die zwei Jungs des Südtiroler Hirten bei der Kontrolle der Tiere und kommen sofort berichten, dass eine Kuh von uns zu früh gekalbert hat. Sie zeigen uns den Platz wo das zu frisch gewordene Kalb liegt und zählen uns Nummern auf von Kühen, die für die Frühgeburt in Frage kämen. In dem Moment als ich die Zahlen in meinem Hirn abspule und sie in Namen umwandle sehe ich unsere Greina in der Nähe mit einem prall gefüllten Euter. Sie steht pickelhart in der Nähe des Kalbes, obwohl es seit der gestrigen Geburt schon zur Hälfte von den Wildtieren gefressen ist. Wir besichtigen noch die restliche Herde und sind ein wenig gedämpft in unserer Wiedersehensfreude. Die Herde zieht Richtung Brunnentrog, nur Greina bleibt alleine beim Kalb zurück.



Wir müssen uns von der Herde ab schleichen, da wohl alle mit nach unten kämen. Nur schnell einen Abstecher zu unserem Muni, der etwas abseits seiner Arbeit bei einer brünstigen Kuh nachkommt und schon sind wir auf dem Weg zur Hütte hinunter. Nun beginnen die Überlegungen was mit Greina geschehen soll. Unsere Meinungen gehen auseinander, Christian meint oben lassen und nach der Alpzeit zum Metzger, ich bin vehement dagegen und starte einen Aufruf im Facebook nach einem frischen Kalb.



## Rätisches Grauvieh Schweiz RGS



Auf der Schaneralp Sömmern ca. 110 Mutterkühe mit Kälbern

Meine Suche zeigt Wirkung und bis am Abend habe ich drei verschiedene Möglichkeiten für ein Ersatzkalb in der Ostschweiz. Mit dem Hirte ein Telefonat, der mir verspricht die Kuh am Montag nach dem Zäunen runter zur Hütte zu nehmen. Nach einem Tag mit vielen Heufudern wird eine Abholung nur auf den späteren Abend möglich sein.

Schnell den Anhänger beim Nachbarn ausleihen und die Fahrt kann wieder losgehen in Richtung Schaneralp. Der Hirte kommt uns mit der Kuh entgegen, da die Strasse durch einen Holzschlag arge Bodenwellen bekommen hat. Greina kommt voraus die Strasse runter, die Hirten hintennach. Sie steigt freiwillig in den Hänger und bekommt noch Streicheleinheiten von den Jungs. Der Feierabend wird spät, aber die Kuh ist zu Hause im Strohbett und kann sich etwas erholen. Am morgen früh starten wir in Richtung Thurgau und holen den Brown Swiss Muni Rino. Er wird wohl nicht gar so fleischig wie eine Mastrasse werden, aber meine Kühltruhe will auch wieder gefüllt sein.

Rino sei ein kleiner bockiger Muni, der zwei Tage nach der Geburt bei seiner Mutter saugen durfte und nachher absolut nichts von der Schoppenflasche wissen wollte. Er wird mit Hunger aus dem Hänger gelassen, die Kuh an der Glocke festgehalten, schnell das Euter zeigen und schon wird getrunken ohne Hilfe. Bis am Abend ist das Kalb adoptiert und die Kuh liebt ihn über alles. Letztendlich bekommt Greina noch Fieber und braucht den Tierarzt für eine nicht abgegangene Nachgeburt. Alles in allem, trotz dem vermeintlichen Unglück ein Glück, dass wir richtig reagiert haben und wir unsere Greina noch ein weiteres Jahr behalten dürfen.

In zwei Wochen kommen die anderen Mutterkühe auch nach Hause, schon ist eine weitere Alpsaison zu Ende. Ich hoffe alle eure Kühe kommen gesund aus den Sommerferien zurück und können nächstes Jahr eine weitere Saison auf den Alpen geniessen.

Susanne Knaus





**Rätisches Grauvieh Schweiz RGS**



## ProSpecieRara Tier-Expo

- nationale Schau gefährdeter Nutzierrassen

Samstag, 1. Oktober 2016 10:00 Uhr bis Sonntag, 2. Oktober 2016 17:00 Uhr  
Vianco Arena Brunegg AG



Die Tier-Expo ist der nationale Event für gefährdete Nutzierrassen in der Schweiz. Er präsentiert wie kein anderer Anlass die ganze Vielfalt der bedrohten Rassen und leistet damit einen grossen Beitrag an deren Wahrnehmung sowohl in Tierhalterkreisen wie auch in der breiten Bevölkerung.

Die Kombination aus publikumsorientiertem Schau- und Festbetrieb und fachlichen Beständeschauen wurde 2006 erstmals in diesem Rahmen durchgeführt. 2011 fand die Tier-Expo zum zweiten Mal statt. Nach grossen Erfolgen mit 14'000, resp. knapp 16'000 Besuchern war klar, dass weitere 5 Jahre später, 2016 mit einer dritten Auflage weiter für dies Sache der gefährdeten Rassen Werbung gemachten werden soll.

Die Expo richtet sich an ein breites Publikum und macht die Biodiversität der Nutztiere erlebbar. Sie sensibilisiert nicht nur künftige Konsumentinnen und Konsumenten, die bewusst Biodiversitäts-Produkte kaufen, sondern hilft auch bei der Gewinnung neuer Betriebe, die in die Haltung und Zucht gefährdeter Rassen einsteigen.

- Präsentation aller ProSpecieRara-Tierrassen mit Schautieren
- Infostände der Rassevereine
- Tier- und Fachpräsentationen in der Stroh-Arena
- Verkaufsstände mit vielen Spezialitäten von alten Rassen
- Wollschweinrennen
- Schau-Schafschur
- Kinderattraktionen inkl. Interviews und Kinder-Autogrammstunden mit den Darstellern von Schellenursli (Jonas Hartmann am Samstag) und Heidi und Geissenpeter (Anuk Steffen und Quirin Agrippi am Sonntag). Interviews jeweils um 13.30 Uhr in der Stroharena und Autogrammstunden jeweils 14.00 - 15.00 Uhr am ProSpecieRara-Stand.
- Festbeizli mit feinen ProSpecieRara-Fleischspezialitäten.

### **Öffnungszeiten**

Samstag, 1. Oktober, 10-20 Uhr

Sonntag, 2. Oktober, 10-17 Uhr

Der Eintritt ist frei. Die Besucher können sich mit dem Kauf eines Tier-Expo-Abzeichen revanchieren.



Foto: Peter Blättler, Hergiswil



## Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

# **Achtung, Achtung, Achtung, Achtung, Achtung!!!** **nur die hier aufgeführten KB-Stiere werden von der RGS** **anerkannt!**

### **Arturo** 120.0384.7448.1

Arturo neigt eher zu kleinen, leichteren Kälbern was zu leichteren Geburten führt. Eignet sich sehr gut für Rinder oder nicht so erfahrene Kühe.

### **Hugo** 120.0127.2888.3

### **Cäsar** 120.0000.3135.3

### **Aron** 120.0103.0619.9

### **Donnerstag** 120.0722.8030.7, Geb. 13.11.08

Der Stier überzeugt durch seine sehr gute obere Linie, die ausgezeichnete Bemuskelung, und das korrekte Fundament. Er kann zur Verbesserung des Gewichts, bei eher zu kleinen und leichten Tieren eingesetzt werden. Von der Mutterseite her sollte auch genügend Milch vorhanden sein. Die Geburten verliefen problemlos, bis mehr Erkenntnisse vorhanden sind, sollte er nicht auf allzu junge Rinder eingesetzt werden.



Foto Swissgenetics

### **Bruno** 120.0916.5357.1, Geb.14.11.2012

Bruno ist 3 Jährig und mit 125 cm ein eher kleiner Stier. Er ist gut mittel bemuskelt, harmonisch, gut in der oberen Linie und Becken. Sein feines, tadelloses Fundament gehört zu seinen Stärken. Bruno stammt von einer sehr schönen Milchkuh mit sehr gutem Euter aber etwas langen Strichen ab. Zwei Halbschwestern Väterlicherseits, die besichtigt werden konnten, haben ebenfalls sehr gute Euter.

Der Stier eignet sich gut für Rinder. Bei eher grossen Kühen kann er zur Korrektur der Grösse eingesetzt werden. Aber auch zur Erhaltung des eher kleinen und leichten Schlages eignet sich Bruno ausgezeichnet. Seine geringe Verwandtschaft in der Population macht ihn zu einem wertvollen Stier.



Foto RGS

*Für die ersten dreissig Rückmeldungen über den Geburtsverlauf der Nachkommen von Bruno wird eine Prämie von CHF 20.00 ausbezahlt. Das Formular kann im Internet unter «Stiere» heruntergeladen werden*

*Ein weiterer Stier ist zurzeit in der KB-Station Swissgenetics zur Absamung, wenn alles klappt sollten die Samen demnächst im Sortiment erhältlich sein. Wir werden in der Homepage informieren, dort sind auch weitere Angaben über Donnerstag und Bruno.*

**Die Samen bitte unbedingt bei Herr Minder Telefon 031-910 62 22:  
swissgenetics, Eichenweg 4, Postfach 466, 3052 Zollikofen, bestellen.  
Besamer und Tierärzte wissen nicht welche Samen für das Rätische Grauvieh  
anerkannt werden!**

**Alle fremd importierten Samen werden von der RGS nicht anerkannt.**

Bei Fragen und für Inzuchtberechnungen wenden Sie sich bitte an die Zuchtbuchführerin Silvia Zoll – 071 755 13 40 oder Mail: raetischesgrauvieh@grauvieh-schweiz.ch

**Auf unserer Homepage [www.grauvieh-schweiz.ch](http://www.grauvieh-schweiz.ch)- unter Stiere – sind immer die neusten Daten.**





## Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

### Schöni Geb. 02.2002



Schöni 2003



Schöni 2016 tragend mit dem 13. Kalb



Schwalbe geb. 06.2015

12. Kalb von Schöni



Schu geb. 03.2007 4. Kalb von Schöni



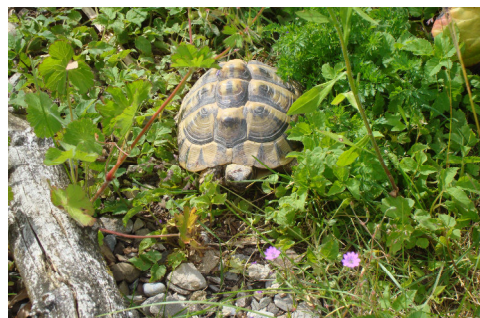
Grauvieh Mutterkuhbetrieb  
Andreas und Monika Mader  
Banholz 9  
3182 Ueberstorf



Unser Nebenerwerbs- Bio-Mutterkuh Betrieb liegt nordseitig in der Hugelzone,  
im freiburgischen Ueberstorf auf 650m . M.  
Er umfasst 8.5ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 1ha Wald

Tiere:

- 10 Mutterkühe und 10 Kälber
- 1 Aufzuchtrind (auswärts)
- 1 Hund
- 3 Katzen
- 10 Schildkröten
- 1 Kaninchen





Im Jahre 1985 konnten wir den Betrieb von meinem Götti käuflich erwerben. Davor waren meine Eltern 17 Jahre Pächter .

Bereits 1989 stellten wir auf Mutterkuhhaltung um. Der Anbindestall wurde kostengünstig in einen Laufstall umfunktioniert. Am bestehenden Gebäude bauten wir 1992 eine Güllegrube mit darauf liegendem Fressplatz und ein Fahrsilo an. Da wir heute Siloballen produzieren wird der Fahrsilo als Holzschnitzzellager genutzt.

Die eigenen Simmentaler Kühe belegten wir mit Angus oder Limousin Stieren und kauften noch Angus Kühe dazu. In den ersten Jahren machten wir auch im FLEK (Fleischrinder-Leistungskontrolle) bei der SVAMH (Schweizerische Vereinigung der Ammen- und Mutterkuhhalter) mit.

Unser Milchkontingent wurde damals stillgelegt und wir mussten der Käsereigenossenschaft eine Ausfall Entschädigung bezahlen.

Am Anfang betrieben wir noch Ackerbau mit Saatkartoffeln und Getreide, unsere Mutterkuh Herde bestand damals aus 8 Kühen. Später haben wir den Ackerbau aufgegeben und konnten den Bestand unserer Herde auf 14 Kühe erhöhen.

Im 1999 haben wir unseren Grünland-Betrieb auf Bio umgestellt.



Praktisch von Anfang an hatten wir auch immer eine braune Kuh in der Herde, weil uns die Braunen immer gut gefielen. Seit 10 Jahren fahren wir nach Österreich ins Tirol in die Ferien. Dort haben wir uns sehr schnell in die "Grauelis" verliebt.

Die Grauvieh Rinder Mara und Tekla haben wir 2012 gekauft. Im Herbst 2013 kam Rind Sindi und im Frühling 2014 die Rinder Flora und Sissi dazu. Unser jetziger Bestand besteht nun aus 8 Kühen, drei davon aus eigener Nachzucht, einer Simmentaler- und einer Kreuzungskuh.



Umstellung auf Grauvieh



Unsere Kreuzungskuh Olivia



Mara mit Marvin



An der SwissOpen 2015 waren wir mit den Kühen Mara mit Stier Marvin und Sindi mit Kuhkalb Susi vertreten. Der Stier Marvin lebt heute bei Bösiger's in Wanzwil.



Jan mit Stierkalb Marvin an der Swissopen 15

Nun sind wir bei Mutterkuh Schweiz als Grauvieh-Zuchtbetrieb eingetragen. Grundsätzlich werden die Kuhkälber enthornt und aufgezogen, die Stierkälber kastriert und als Bio Natura-Beef verkauft. Für 2-3 Tiere im Jahr haben wir private Abnehmer.

Unsere Tiere werden ausschliesslich mit Gras, Heu und Grassilage gefüttert.

Beim Rasseclub Grauvieh Schweiz fühlen wir uns sehr wohl und es sind schon wertvolle Kameradschaften entstanden.





## Unsere Familie

Wir haben vier erwachsene Kinder, Sarah, Rebekka, Nadja und Jan sowie zwei Grosskinder Yanick und Lisa.

Jan wohnt als einziger noch bei uns zu Hause.



Andreas & Monika

Ich habe die Landwirtschaftliche Ausbildung bis und mit Meisterprüfung absolviert.

1991 Besuch des Bio Kurses im Kanton Bern, da im Kanton Freiburg kein solches Angebot bestand.

2007 Besuch des Christbaum Kurses, was sehr interessant war, bis heute haben wir aber noch keine Tannenbäume gepflanzt.

Beim Arbeiten auf dem Bau habe ich mir das Plattenlegen angeeignet. Heute arbeite ich nebst Bauernbetrieb als selbständiger Plattenleger.

Monika ist gelernte Kauffrau, später hat sie sich zur Spielgruppenleiterin ausbilden lassen, was sie 16 Jahre lang ausgeübt hat.

Heute ist sie meistens auf dem Betrieb anzutreffen als Mädchen für Alles mit Haushalt, Garten, Umschwung, Tierbeobachtung und Mithilfe, Büro, Grosi und Vielem mehr.







Der nasse Frühling/Sommer machte auch uns zu schaffen. Wir grasten alle Ecken und Hostett, da die Kühe nicht mehr auf die Weide konnten und warteten auf den Heuet.



Rind Mira, aus eigener Nachzucht



Unser Jüngster



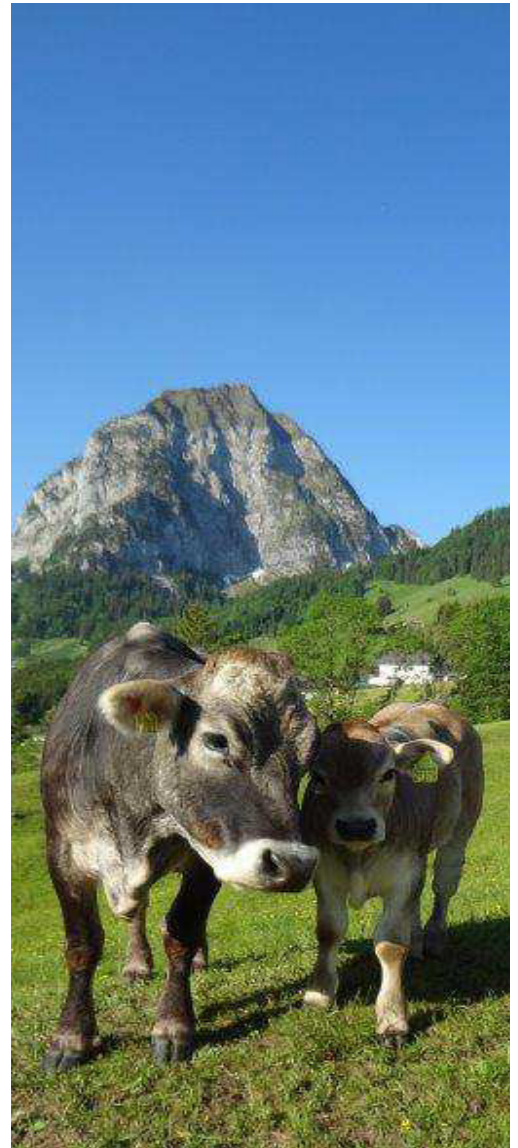
# Mutterkuh-Impressionen RCGS



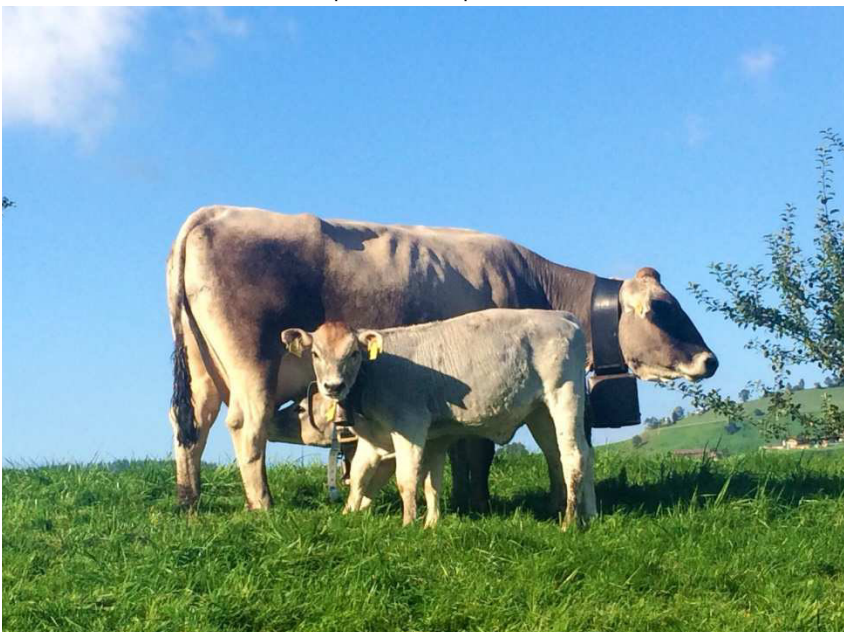
Pina Thaller + Fritz Luchsinger, Haslen



Patrizia + Bernhard Schöpfer, Schüpheim



Hedy + Ady Inderbitzin, Alpthal



Adrian Hotz, Morgarten



Annemarie + Hansjakob Ott, Wila



## Bio Braun- und Grauviehzuchtbetrieb Familie Turner



Wohnhaus mit Hauptstall in Saas (1000m.ü.M.)

Unser Betrieb hat 24 ha Land. Im Winter haben wir die Tiere auf fünf Ställe verteilt.

Die Milchkühe haben wir von November bis im April in dem Stall neben unserem Haus, danach werden sie auf die andere Talseite „verstellt“. Dort bleiben sie bis etwa Ende Mai, ungefähr dann ist die Almende Eröffnung, dann gehen wir wieder zurück in den anderen Stall mit ihnen, bis sie auf die Alp gehen.



Stall auf der anderen Talseite (1100m.ü.M.)







Maiensäss (1800m.ü.M.) im Oberberg



Grandezza V: Natobb

Das Jungvieh haben wir im Herbst eine Weile im ganzen Maiensäss eingezäunt, danach gehen wir mit ihnen in einen Stall im Mittelberg wo sie zuerst auch noch draussen sind.

Ende Oktober bringen wir sie wieder hoch in unser Maiensäss (Vorwinterung) und dort bleiben sie bis kurz vor Weihnachten, danach werden sie in einen Stall unter dem Dorf gebracht.

Unser momentaner Tierbestand:

8 Kühe (4 Graue)

7 Kälber (3 Graue)

8 Jährlinge (1 Graue, inkl. Vertragstiere)

3 Rinder (inkl. Vertragstiere)

2 Esel

1 Maultier

1 Schaf

27 Ziegen

50 Hühner

2 Schweine



Zira V: Doldus



Zofie V: Donnerhall

# Unsere Familie

Vater Christian und Mutter Domenica sind 100% auf dem Hof, die älteste Tochter Katharina arbeitet als Köchin in einem Altersheim und in der Freizeit hilft sie auf dem Betrieb mit, Sohn Simon arbeitet hauptsächlich auf dem Betrieb und nebenbei ist er noch bei einem Lohnunternehmen und Tochter Ursina macht eine Lehre als Detailhandelsfachfrau und hilft auch in der Freizeit auf dem Betrieb.



Zitta V:Dogger



Zira und Tochter Zofie





## Aus dem Vorstand des Zuchtvereins



Weiterhin erhältlich sind diese beiden Hüte. Bei Interesse meldet Euch bei Myrtha

### Vorstand Schweizer Grauviehzuchtverein

Präsident:	Sepp Waser	Ifängi	6388 Grafenort	Tel. 041 628 29 22
Aktuar:	Martin Dörig	Leugangenstr.11	9057 Weissbad	Tel. 071 799 12 47
Kassierin& Redaktion:	Myrtha Tüsel – Bissig	Acla 1	7104 Versam	Tel. 081 645 13 34
				Mail: <a href="mailto:felsenbauer@bluewin.ch">felsenbauer@bluewin.ch</a>
				Natel 079 243 74 67
Mitglied:	Christian Gantenbein – Blumer	Loch	9472 Grabserberg	Tel. 081 771 33 48



**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 26. Januar 2017**

Die Stiere auf den nachfolgenden Seiten sind alles Tirolerabstammung!





**DINORUS** AT 000.5224.3114.4

geb. 23. 8. 2006

**45.-**

Stierlinie Dichter – Elmo



ABSTAMMUNG		Stammbaum
DINOS AT 057.399.534 ZW: 110 / 109 / +157 +0.26 +0.01	DOGAN AT 083.967.876	DICHTER
GOLDA AT 052.099.134 ZW: 12/11 - 5997-3.96-3.21-430 HL: 7. - 6688-3.84-3.14-467	STARUS AT 203.274.576 GELA AT 203.892.476 13/12 - 5069-3.39-3.01-324	DONKO EMIL NALEM

ZUCHTWERTE (AT/DE, 09.08.2016)		Historie		GZW +1, MW +0, FW -1, FIT +1		GZW 118 (62)	
<b>MILCH</b>		+149 +0.19 +16 +0.07 +9				MW 111 (80)	
100-Tg.:	20 1736 - 3,97 - 3,16 - 124	Stall: 4788	Tö int.: 22 PM	Anp.(MW):			
1.Lakt.:	18 4125 - 4,10 - 3,37 - 308	4799	22 8	94,7			
2.Lakt.:	16 4613 - 4,02 - 3,34 - 340	4799	18 8				
3.Lakt.:	16 4967 - 4,10 - 3,29 - 367	4925	17 8				
<b>FLEISCH</b>						FW 123 (77)	
Nettozun.-Ochs:	114 (65)	Handelskl.-Ochs:	108 (56)				
Nettozun.-Kalb:	113 (48)	Handelskl.-Kalb:	112 (58)				
<b>FITNESS</b>						FIT 104 (58)	
Nutzungsdauer:	103 (46)	Bef./Fruchtbarkeit:	106 (42)				
Persistenz:	102 (80)	Kalbverlauf (p/m):	96 (69)	113 (54)			
Zellzahl:	92 (68)	Totgeburten (p/m):	100 (52)	108 (43)		Melkbarkeit: 110 (73)	
<b>EXTERIEUR</b>				20 Töchter: 112 - 119 - 89 - 100 - (ER 104)			
Merkmal	ZW Extrem	54	76	88	100	112 124 136 Extrem	
Rahmen	112	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					
Bemuskelung	119	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					
Form	89	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					
Euter	100	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					
Größe	110 klein	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					groß
Länge	116 kurz	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					lang
Breite	115 schmal	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					breit
Tiefe	116 seicht	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					tief
Schulter	88 locker	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					fest
Rücken	93 matt	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					straff
Beckenneigung	90 abgezogen	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					leicht gen.
Sprg.winkel	86 steil	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					normal
Sprg.winkel	89 gesäbelt	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					normal
Sprg.auspräg.	81 schwammig	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					trocken
Fessel	100 durchtrittig	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					fest
Klauentracht	104 flach	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					hoch
Klauenschluss	101 offen	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					geschlossen
Baucheuter	106 wenig	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					viel
Schenkeleuter	95 wenig	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					viel
Eutersitz	103 locker	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					straff
Strichausbildung	98 fehlerhaft	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					gut
Strichstellung	100 gespreizt	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					senkrecht
Euterreinheit	104 Nebenstr.	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					reine Euter

**NONOS** AT 003.9761.8909.8

geb. 13. 12. 2005

**39.-**

Stierlinie Neger - Dichter



ABSTAMMUNG		Stammbaum
NERLO AT 221.297.176 ZW: 95 / 102 / +1 -0.11 +0.09	NERVONII AT 097.114.576	NERV
FAUNA AT 236.854.642 ZW: 11/11 - 5654-4.16-3.30-422 HL: 6. - 5962-4.40-3.38-464	BELINA AT 206.867.976 DINOS AT 057.399.534 FLORA AT 217.456.576 2/1 - 4189-3.26-3.43-280	NARILLO DOGAN DENEUS

ZUCHTWERTE (AT/DE, 09.08.2016)		Historie		GZW -2, MW -1, FW -1, FIT -2		GZW 98 (64)	
<b>MILCH</b>		+121 -0.31 -11 -0.02 +3				MW 98 (79)	
100-Tg.:	23 1831 - 3,66 - 3,19 - 125	Stall: 4869	Tö int.: 23 PM	Anp.(MW):			
1.Lakt.:	20 4511 - 3,85 - 3,40 - 327	4990	23 7	95,0			
2.Lakt.:	19 4890 - 3,77 - 3,33 - 347	4972	23 7				
3.Lakt.:	6 5299 - 3,86 - 3,43 - 386	5106	16 6				
<b>FLEISCH</b>						FW 100 (76)	
Nettozun.-Ochs:	110 (61)	Handelskl.-Ochs:	107 (53)				
Nettozun.-Kalb:	94 (49)	Handelskl.-Kalb:	84 (59)				
<b>FITNESS</b>						FIT 98 (61)	
Nutzungsdauer:	96 (52)	Bef./Fruchtbarkeit:	-5%	101 (43)			
Persistenz:	97 (80)	Kalbverlauf (p/m):	104 (83)	103 (56)			
Zellzahl:	98 (69)	Totgeburten (p/m):	103 (66)	106 (44)		Melkbarkeit: 109 (72)	
<b>EXTERIEUR</b>				28 Töchter: 120 - 110 - 99 - 106 - (ER 102)			
Merkmal	ZW Extrem	54	76	88	100	112 124 136 Extrem	
Rahmen	120	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					
Bemuskelung	110	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					
Form	99	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					
Euter	106	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					
Größe	120 klein	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					groß
Länge	120 kurz	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					lang
Breite	109 schmal	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					breit
Tiefe	105 seicht	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					tief
Schulter	99 locker	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					fest
Rücken	98 matt	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					straff
Beckenneigung	99 abgezogen	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					leicht gen.
Sprg.winkel	99 steil	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					normal
Sprg.winkel	99 gesäbelt	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					normal
Sprg.auspräg.	101 schwammig	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					trocken
Fessel	100 durchtrittig	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					fest
Klauentracht	113 flach	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					hoch
Klauenschluss	101 offen	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					geschlossen
Baucheuter	113 wenig	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					viel
Schenkeleuter	108 wenig	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					viel
Eutersitz	108 locker	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					straff
Strichausbildung	102 fehlerhaft	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					gut
Strichstellung	103 gespreizt	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					senkrecht
Euterreinheit	102 Nebenstr.	[Bar chart showing values for 54, 76, 88, 100, 112, 124, 136]					reine Euter

Dieser Stier ist bei Select Star erhältlich Tel: 022 349 73 73



**DIKOS** AT 005.3148.5122.3

geb. 12.10.2013

**38.-**

Stierlinie Dichter - Elmo



ABSTAMMUNG		Stammbaum	
DIONUS AT 157.101.642	DIRIO AT 200.568.476	DOGAN	
ZW: 113 / 105 / -259 +0.27 +0.30	LINDE AT 224.725.576	DENEUS	
XENA AT 856.160.714	SEKOS AT 204.033.745	STELO	
ZW:	XENIA AT 362.150.772	DICHPEZ	
6/5 - 5913-4.33-3.56-467	5/3 - 5389-4.30-3.57-424		
HL: 3. - 5809-5.00-3.52-495			
ZUCHTWERTE (AT/DE, 09.08.2016)		FW-1	GZW
<b>MILCH</b>			<b>MW</b>
100-Tg.:	Stall:	Tö int.: PM	Anp.(MW):
1.Lakt.:			
2.Lakt.:			
3.Lakt.:			
<b>FLEISCH</b>		<b>FW 107 (51)</b>	
Nettozun.-Ochs: 101 (36)	Handelskl.-Ochs: 96 (26)		
Nettozun.-Kalb: 110 (27)	Handelskl.-Kalb: 102 (30)		
<b>FITNESS</b>		<b>FIT</b>	
Nutzungsdauer: 109 (37)	Bef./Frucht. mat: -25%		
Persistenz: 111 (39)	Kalbeverlauf (p/m): 97 (49)	94 (38)	
Zellzahl: 109 (36)	Totgeburten (p/m): 97 (41)	94 (31)	Melkbarkeit: 96 (38)

**SEPEO** AT 557.362.218

geb. 25. 6. 2011

**45.- R**

Stierlinie Elmo - Dichter



ABSTAMMUNG		Stammbaum	
SEKOS AT 204.033.745	STELO AT 202.952.476	EMIL	
ZW: 114 / 105 / -84 +0.07 +0.20	ESTHER AT 223.382.876	DIZEM	
LAURA AT 956.527.742	DIECHO AT 204.300.876	DOGAN	
ZW:	LINA AT 216.329.876	BASIL	
9/9 - 5659-3.95-3.38-415	5/5 - 5567-4.05-3.01-393		
HL: 6. - 6303-3.87-3.28-451			
ZUCHTWERTE (AT/DE, 09.08.2016)		FW-1	GZW
<b>MILCH</b>			<b>MW</b>
100-Tg.:	Stall:	Tö int.: PM	Anp.(MW):
1.Lakt.:			
2.Lakt.:			
3.Lakt.:			
<b>FLEISCH</b>		<b>FW 114 (70)</b>	
Nettozun.-Ochs: 103 (41)	Handelskl.-Ochs: 96 (32)		
Nettozun.-Kalb: 114 (57)	Handelskl.-Kalb: 114 (66)		
<b>FITNESS</b>		<b>FIT</b>	
Nutzungsdauer: 111 (37)	Bef./Frucht. mat: -25%		
Persistenz: 91 (43)	Kalbeverlauf (p/m): 108 (58)	97 (40)	
Zellzahl: 106 (38)	Totgeburten (p/m): 108 (45)	104 (34)	Melkbarkeit: 97 (39)

**CAWIKO** AT 001.1199.3918.0

geb. 5. 9. 2010

**38.-**

Stierlinie Capri - Dichter



ABSTAMMUNG		Stammbaum	
CARIGER AT 822.445.442	CAPLY AT 094.062.676	CAPRI	
ZW: 89 / 89 / -156 -0.09 -0.15	MUTTI AT 205.452.576	ARTUS	
WICKIE AT 983.695.245	DIONUS AT 157.101.642	DIRIO	
ZW:	WINNY AT 272.745.672	DOLDUS	
7/6 - 6282-4.24-3.35-477	2/2 - 6163-4.85-3.36-506		
HL: 3. - 6861-4.85-3.40-566			
ZUCHTWERTE (AT/DE, 09.08.2016)		Historie	FW-1 GZW 100 (48)
<b>MILCH</b>		<b>+114 +0.01 +5 -0.10 -1</b>	<b>MW 101 (58)</b>
100-Tg.:	9 1773 - 4,09 - 3,05 - 127	Stall: 4606	Tö int.: 10 PM
1.Lakt.:	1		Anp.(MW): 10 7 97,4
2.Lakt.:	0		
3.Lakt.:	0		
<b>FLEISCH</b>		<b>FW 110 (71)</b>	
Nettozun.-Ochs: 101 (58)	Handelskl.-Ochs: 106 (50)		
Nettozun.-Kalb: 107 (41)	Handelskl.-Kalb: 105 (51)		
<b>FITNESS</b>		<b>FIT 97 (42)</b>	
Nutzungsdauer: 98 (34)	Bef./Frucht. mat: -5%	101 (26)	
Persistenz: 88 (59)	Kalbeverlauf (p/m): 100 (71)	100 (33)	
Zellzahl: 101 (46)	Totgeburten (p/m): 102 (54)	101 (21)	Melkbarkeit: 94 (60)

**ANTANUS** AT 001.2914.1618.9

geb. 17. 8. 2011

**38.-**

Stierlinie Alex – Dichter



ABSTAMMUNG		Stammbaum
ARTAN AT 399.920.545 ZW: 107 / 87 / -531 +0.28 +0.03	ARTER AT 203.752.476	ARTUS
	ELENA AT 201.618.676	DOGAN
HEIDL AT 902.335.445	DINOS AT 057.399.534	DOGAN
ZW: 6/6 - 7134-4.45-3.55-571 HL: 5. - 8015-4.52-3.31-627	HELLENA AT 057.392.734 6/6 - 5637-4.62-3.95-483	CABEO
ZUCHTWERTE (AT/DE, 09.08.2016)		GZW
<b>MILCH</b>		<b>MW</b>
100-Tg.:	Stall: Tö int.: PM Anp.(MW):	
1.Lakt.:		
2.Lakt.:		
3.Lakt.:		
<b>FLEISCH</b>		<b>FW 108 (64)</b>
Nettozun.-Ochs: 101 (38)	Handelskl.-Ochs: 105 (26)	
Nettozun.-Kalb: 101 (48)	Handelskl.-Kalb: 103 (57)	
<b>FITNESS</b>		<b>FIT</b>
Nutzungsdauer: 109 (30)	Bef./Fruchtbarkeit: -3%	
Persistenz: 105 (42)	Kalbverlauf (p/m): 96 (79) 107 (32)	
Zellzahl: 100 (35)	Totgeburten (p/m): 100 (62)	Melkbarkeit: 99 (37)

**DINULLO** AT 009.9129.3616.0

geb. 4.11.2008

**42.- R**

Stierlinie Dichter - Degen



MÄNNLICH		Vater: AT 391.926.142 DICHULO		VW: AT 204.300.876 DIECHO		DOGAN	
AT 991.293.616 Geburtsdatum: 04.11.08 HB: Grauvieh Abt. A in Zuchtwertprüfung()	DINULLO	Abteilung A GZW:128(GR) MW:106(82) +74 +0,12 +9 +0,05 +5 FW:101(40) FIT:135	geb. 18.09.00	geb. 07.07.93		AT 083.967.876 geb. 27.09.83	
				GZW:122(GR) MW:103(98) -110 +0,30 +10 +0,09 +1		ELDORA AT 092.861.976 geb. 01.11.87	
	Präm: 1x1a			VM: AT 216.547.378 ELVIERA GZW:120(GR) geb. 26.03.96 STM MW:106(74) +62 +0,15 +10 +0,05 +4		DIZEM AT 201.053.376 geb. 24.09.93	
				Lakt Mkg F% E% Fkg F+E C 11/9 5.234 4,36 3,42 226 407 HL 4 6.349 4,46 3,47 283 504		ELLI AT 066.117.576 geb. 12.11.84	
		Mutter: AT 224.725.576 LINDE		MV: AT 092.795.976 DENEUS geb. 02.10.87		DETLEV AT 076.257.476 geb. 01.10.79	
		Abteilung A geb. 10.03.97 STM GZW:121(GR) MW:131(75) +776 -0,08 +27 +0,14 +34		GZW:108(GR) MW:107(98) +79 -0,08 -1 +0,15 +10		SCHMUCKI AT 079.454.976 geb. 20.11.81	
		S-Ext: 04/02(3.L) R:9 B:8 FO:7 E:8 WH:138 KH:138 Mbk. 1/2,16-0,00-47 Präm: 8x1a, 2x1b		MM: AT 088.324.176 LAURA GZW:112(GR) geb.24.10.90 STM MW:118(74) +477 +0,00 +19 +0,04 +18		DONKO AT 080.120.676 geb. 06.11.82	
		Lakt Kalbung Mkg F% E% Fkg F+E C Mlg		Lakt Mkg F% E% Fkg F+E C 8/7 6.646 4,27 3,24 284 500 HL 3 7.007 4,24 3,35 297 532		LAUDIA AT 087.271.576 geb. 08.02.87	
		1 23.11.99 4.878 4,18 3,60 204 380		Züchter: Leo Netzer Unterdorf 45 - 6532 Ladis			
		2 11.11.00 5.946 4,41 3,74 262 485		Vorbesitzer: Leo Netzer Unterdorf 45 - 6532 Ladis			
		3 28.09.01 6.724 4,20 3,67 282 529		Besitzer: Tiroler Grauviehzuchtverband Brixner Strasse 1 - 6020 Innsbruck			
		4 15.09.02 6.810 3,77 3,80 257 516					
		5 02.09.03 7.658 4,56 3,78 349 639					
		6 30.10.04 7.320 3,86 3,88 283 567					
		7 07.11.05 8.107 4,21 3,61 341 634					
		8 27.11.06 8.113 4,34 3,77 352 659					
		9 05.11.07 8.410 3,95 3,56 332 631					
		10 04.11.08 7.711 4,00 3,70 308 594					
		11/10 7.168 4,14 3,71 297 563					
		HL 8 8.113 4,34 3,77 352 659					



**CASSO** AT 009.8420.5517.7

geb. 20. 8. 2009

**45.- R**

Stierlinie Capri - Dollar



ZUCHTWERTE (AT/DE, 09.08.2016)		Historie		GZW +0, MW -4, FW -1, FIT +2		GZW 103 (55)	
<b>MILCH</b>		-198 -0.44 -30 -0.09 -11				<b>MW 82 (67)</b>	
100-Tg.:	13 1786 - 3,68 - 3,20 - 123	Stall: 5860		Tö int.: 18 PM	Anp.(MW):		
1.Lakt.:	6 4511 - 3,88 - 3,41 - 329	6066		18 6	102,7		
2.Lakt.:	1			6 5			
3.Lakt.:	0			1 1			

<b>FLEISCH</b>				<b>FW 127 (76)</b>	
Nettozun.-Ochs:	114 (69)	Handelskl.-Ochs:	108 (61)		
Nettozun.-Kalb:	120 (39)	Handelskl.-Kalb:	112 (49)		

<b>FITNESS</b>				<b>FIT 101 (50)</b>	
Nutzungsdauer:	99 (41)	Bef./Fruchtbarkeit:	-3%	98 (33)	
Persistenz:	102 (68)	Kalbverlauf (p/m):	103 (86)	96 (42)	
Zellzahl:	106 (66)	Totgeburten (p/m):	102 (71)	102 (28)	Melkbarkeit: 88 (65)

<b>EXTERIEUR</b>				17 Töchter: 109 - 124 - 115 - 93 - (ER 101)						
Merkmal	ZW Extrem	54	76	88	100	112	124	136	Extrem	
<b>Rahmen</b>	109	[Bar chart showing range from 54 to 136]								
<b>Bemuskelung</b>	124	[Bar chart showing range from 54 to 136]								
<b>Form</b>	115	[Bar chart showing range from 54 to 136]								
<b>Euter</b>	93	[Bar chart showing range from 54 to 136]								
Größe	108 klein	[Bar chart showing range from 54 to 136]								groß
Länge	114 kurz	[Bar chart showing range from 54 to 136]								lang
Breite	118 schmal	[Bar chart showing range from 54 to 136]								breit
Tiefe	117 seicht	[Bar chart showing range from 54 to 136]								tief
Schulter	100 locker	[Bar chart showing range from 54 to 136]								fest
Rücken	114 matt	[Bar chart showing range from 54 to 136]								straff
Beckenneigung	114 abgezogen	[Bar chart showing range from 54 to 136]								leicht gen.
Sprg.winkel	105 steil	[Bar chart showing range from 54 to 136]								normal
Sprg.winkel	108 gesäbelt	[Bar chart showing range from 54 to 136]								normal
Sprg.auspräg.	103 schwammig	[Bar chart showing range from 54 to 136]								trocken
Fessel	113 durchtrittig	[Bar chart showing range from 54 to 136]								fest
Klauentracht	113 flach	[Bar chart showing range from 54 to 136]								hoch
Klauenschluss	106 offen	[Bar chart showing range from 54 to 136]								geschlossen
Baucheuter	103 wenig	[Bar chart showing range from 54 to 136]								viel
Schenkeleuter	98 wenig	[Bar chart showing range from 54 to 136]								viel
Eutersitz	107 locker	[Bar chart showing range from 54 to 136]								straff
Strichausbildung	88 fehlerhaft	[Bar chart showing range from 54 to 136]								gut
Strichstellung	90 gespreizt	[Bar chart showing range from 54 to 136]								senkrecht
Euterreinheit	101 Nebenstr.	[Bar chart showing range from 54 to 136]								reine Euter

<b>ABSTAMMUNG</b>		<b>Stammbaum</b>	
CAPLY AT 094.062.676	CAPRI AT 077.760.676	<b>CHARIS</b>	
ZW: 91 / 80 / -402 -0.39 -0.08	LAURISSA AT 086.029.876	<b>ELEFANT</b>	
TESSA AT 131.054.172	DOLDUS AT 216.676.976	<b>DOLF</b>	
ZW: 8/7 - 6605-3.87-3.10-460	TANJA AT 222.826.376	<b>LARGER</b>	
HL: 8. - 8131-3.87-2.90-551	6/5 - 4927-3.93-3.53-367		

# JONIS OBELIX

CH 120.0832.3868.7      Züchter: Niederberger Jost, Stierva      **43.- R**

geboren: 20.07.2010  
Mutterkuh Schweiz anerkannt

Tageszunahme (TZ205): 1352g  
LB (12.11.2011): 120cm WH | 511kg | 93/93/88/92

---

Vater: KASAL  
CH 120.0485.3608.7  
81 Nachkommen, 1161g TZ  
LB: 132cm WH | 750kg | 94/90/89/91

Mutter: KANADA  
AT 00777524442.2  
7 Nachkommen, 1258g TZ  
LB: 126 cm WH | 535kg | 88/88/87/88

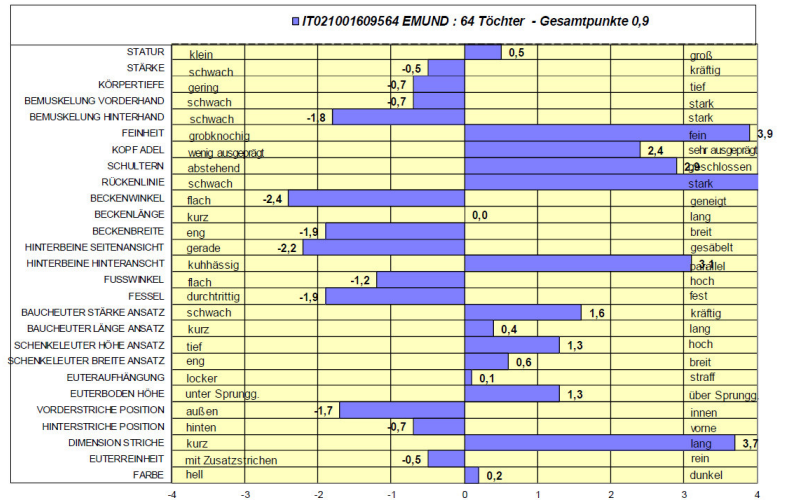
**OBELIX ist ein harmonischer Stier mit einem exzellenten Rahmen und sehr guter Bemuskelung.**

Rassenclub Grauvieh Schweiz  
www.grauvieh-schweiz.ch

Anbieter: Swisshgenetics  
über Samenreservation Tel.: 031 910 62 22



Emalex x Essmund



Kappa Kasein: BB

Zuchtwert: Milch +434 Fett +0.23 Eiweiss +0.17

Melkbarkeitsprüfung: 13 Töchter 1,69 kg/minute

Tägliche Gewichtszunahmen: 1.321 g/T

<p><b>EMALEX</b> ITBZ0000587370 P.83</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td>Sich. 99%</td><td>MQI/Rang: +395/95</td></tr> <tr><td>Töcht.</td><td>Betr.</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td>439</td><td>333</td><td>+291</td><td>+0,36</td><td>+25</td><td>-0,05</td><td>+8</td></tr> </table>	ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +395/95	Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg	439	333	+291	+0,36	+25	-0,05	+8	<p><b>EMELLO</b> IT11BZ 0125363 P.84</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td>Sich. 99%</td><td>MQI/Rang: +168/86</td></tr> <tr><td>Töcht.</td><td>Betr.</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td>371</td><td>287</td><td>+261</td><td>-0,08</td><td>+6</td><td>-0,08</td><td>+6</td></tr> </table>	ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +168/86	Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg	371	287	+261	-0,08	+6	-0,08	+6	<p><b>GOLDE</b> IT11BZ 0136162 P.87 MMMM</p> <table border="1"> <tr><td>ZW2014/I</td><td colspan="6">MQI/Rang: +256/87</td></tr> <tr><td>HL.</td><td>Tage</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>+113</td><td>+0,27</td><td>+14</td><td>+0,07</td><td>+6</td></tr> <tr><td>6.</td><td>268</td><td>5689</td><td>4,00</td><td>226</td><td>3,50</td><td>201</td></tr> </table>	ZW2014/I	MQI/Rang: +256/87						HL.	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg			+113	+0,27	+14	+0,07	+6	6.	268	5689	4,00	226	3,50	201																																														
ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +395/95																																																																																																												
Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																																								
439	333	+291	+0,36	+25	-0,05	+8																																																																																																								
ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +168/86																																																																																																												
Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																																								
371	287	+261	-0,08	+6	-0,08	+6																																																																																																								
ZW2014/I	MQI/Rang: +256/87																																																																																																													
HL.	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																																								
		+113	+0,27	+14	+0,07	+6																																																																																																								
6.	268	5689	4,00	226	3,50	201																																																																																																								
<p><b>LYDIA</b> ITO21001345188 P.88</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td colspan="6">MQI/Rang: +695/99</td></tr> <tr><td>Alter</td><td>Tage</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>+735</td><td>-0,11</td><td>+20</td><td>0,00</td><td>+26</td></tr> <tr><td>2.06</td><td>305</td><td>7325</td><td>3,50</td><td>257</td><td>3,50</td><td>260</td></tr> <tr><td>3.06</td><td>305</td><td>9449</td><td>3,61</td><td>341</td><td>3,55</td><td>335</td></tr> <tr><td>4.07</td><td>295</td><td>9071</td><td>3,75</td><td>340</td><td>3,42</td><td>310</td></tr> <tr><td>5.06</td><td>305</td><td>9102</td><td>3,85</td><td>350</td><td>3,48</td><td>317</td></tr> <tr><td>6.11</td><td>305</td><td>8367</td><td>3,85</td><td>322</td><td>3,48</td><td>291</td></tr> <tr><td>5/5</td><td>303</td><td>8663</td><td>3,71</td><td>322</td><td>3,49</td><td>303</td></tr> </table> <p>STMB08: WH 133 P.88 O/M/M/M Mbk: 1. 2,72 0,00</p>	ZW 2014/I	MQI/Rang: +695/99						Alter	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg			+735	-0,11	+20	0,00	+26	2.06	305	7325	3,50	257	3,50	260	3.06	305	9449	3,61	341	3,55	335	4.07	295	9071	3,75	340	3,42	310	5.06	305	9102	3,85	350	3,48	317	6.11	305	8367	3,85	322	3,48	291	5/5	303	8663	3,71	322	3,49	303	<p><b>ESSMUND</b> IT11BZ 0142500 P.88</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td>Sich. 99%</td><td>MQI/Rang: +283/91</td></tr> <tr><td>Töcht.</td><td>Betr.</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td>438</td><td>316</td><td>+164</td><td>+0,06</td><td>+9</td><td>+0,10</td><td>+10</td></tr> </table>	ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +283/91	Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg	438	316	+164	+0,06	+9	+0,10	+10	<p><b>LOTTE</b> ITO21000833388 P.87 OMMM</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2014/I</td><td colspan="6">MQI/Rang: +342/92</td></tr> <tr><td>HL.</td><td>Tage</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>+480</td><td>-0,18</td><td>+7</td><td>-0,08</td><td>+14</td></tr> <tr><td>3.</td><td>302</td><td>7876</td><td>3,70</td><td>290</td><td>3,30</td><td>261</td></tr> </table>	ZW 2014/I	MQI/Rang: +342/92						HL.	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg			+480	-0,18	+7	-0,08	+14	3.	302	7876	3,70	290	3,30	261
ZW 2014/I	MQI/Rang: +695/99																																																																																																													
Alter	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																																								
		+735	-0,11	+20	0,00	+26																																																																																																								
2.06	305	7325	3,50	257	3,50	260																																																																																																								
3.06	305	9449	3,61	341	3,55	335																																																																																																								
4.07	295	9071	3,75	340	3,42	310																																																																																																								
5.06	305	9102	3,85	350	3,48	317																																																																																																								
6.11	305	8367	3,85	322	3,48	291																																																																																																								
5/5	303	8663	3,71	322	3,49	303																																																																																																								
ZW 2014/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +283/91																																																																																																												
Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																																								
438	316	+164	+0,06	+9	+0,10	+10																																																																																																								
ZW 2014/I	MQI/Rang: +342/92																																																																																																													
HL.	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																																								
		+480	-0,18	+7	-0,08	+14																																																																																																								
3.	302	7876	3,70	290	3,30	261																																																																																																								



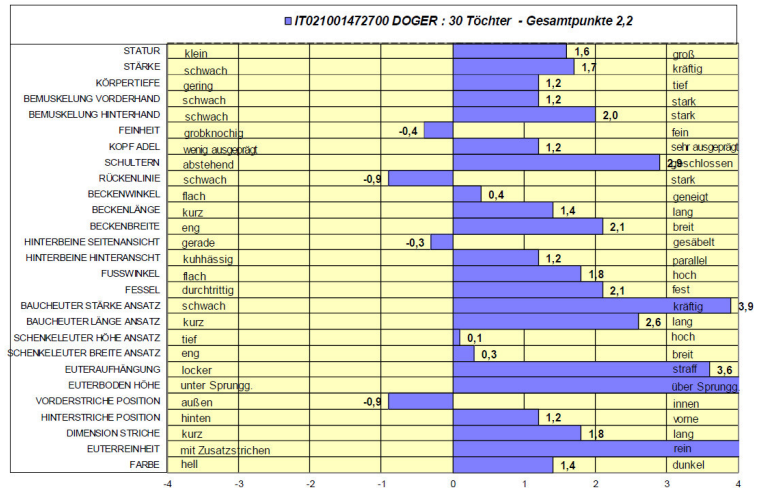
DOGER

IT 210.0147.2700.5

geb. 27. 1. 2006

50.- R

Doget x Niger



Kappa Kasein: AB

Zuchtwert: Milch +199 Fett +0,13 Eiweiss +0,13

Melkbarkeitsprüfung: 13 Töchter 1,30 kg/Minute

Tägliche Gewichtszunahmen: 1.352 g/T

DOGET	MQI	135
83B + +	IT11BZ 0135179	RANK 85

BETR.	TOCHTER	W	MILCH	FETT %	KG	EIWEISS %	KG
91	102	96	-283	0,41	6	0,32	4

BETR.	TOCHTER	W	PUNKTE	PMITTEL	DIFF.P.
				0,00	0
					5/13

BUCHE	MQI	539
89M + O M	IT021000845309	RANK 98
81	619	-0,02
	21	-0,04
	17	
		5/13

03	1	201	305	70244,80	3353,30	234
04	2	302	305	80774,30	3503,50	281
05	3	402	288	80353,80	3023,50	284
06	4	501	280	87452,60	2253,40	295
08	5	602	305	79533,70	2913,30	264
09	6	705	271	74413,47	2583,44	256C
09	7	804	261	60424,10	2483,59	217CR
		799992036		536043,77	20213,43	1841

DOGAN	AT000083967876
-------	----------------

AT000064439876
AT000057193776

MIDL	IT11BZ 0118180
85+   M   M   +	

IT11BZ 0108515
IT11BZA0008464

91	1	207	284	41314,20	1733,70	151
94	4	506	305	44474,60	2043,60	160
49999		373		173734,32	7513,63	630

NIGER	IT11BZ 0134127
86M   M   M	

IT11BZ 0106051
IT11BZ 0114702

BABSI	ITBZ0000549664
86M   M   +   M	

IT11BZ 0129903
IT11BZ 0139562

01	1	201	295	66685,00	3313,20	215
04	3	411	305	88094,90	4293,10	269
899992722				679693,97	27003,18	2162

AUSGABEDATUM
26.08.13

DOLBAN

IT 210.0167.5500.6

geb. 30.12.2008

40.- R

Dolch x Doban



Bar chart showing morphological characteristics of the bull, such as STATUR (small), KÖRPERTIEFE (shallow), and BEKEMPELUNG (weak), with corresponding scores and deviations.

36 Betriebe 43 Töchter 90 Sicherheit + 197 Milch +0,05 Fett +0,04Eiweiss

HEI NUMMER IT021001675500

HERDEBUCH DER GRAUVIEHRASSE



NAME DOLBAN GEBOREN AM 30.12.08 IN ITALIEN/ITALIA

ZÜCHTER ZOEGLER SEBASTIAN, PLAAS, OBERFAHRER, 39050 JENESIEN (BZ), BESITZER ABLE REINHARD, QUADRATSTR.11, NIEDERHOF, 39020 PARTSCHINS (BZ),

Table with 2 rows and 2 columns: 17 34306, 17 15135

Main pedigree table with columns for DATE, BREEDING, DNA, and REMARKS. Includes data for parents and other animals.

DOLBAN IT021001675500 MOI 384 RANK 96

DOLCH IT11BZ 0139100 MOI 269 RANK 92

DELKO AT000076298476 AT000069321776 AT000064693776

geboren am 30.12.08 in ITALIEN/ITALIA

Table with columns: BETR, TÖCHTER, W, MILCH, FETT %, KG, EIWEISS %, KG. Values: 171, 194, 98, 112, 0,09, 6, 0,19, 11

ARNIKA IT11BZ 0127239 IT11BZ 0121150 IT11BZ 0115804

Dewertung 85 + | + | M | 14.12.10

ERIKA IT021001199322 MOI 501 RANK 98

Table with columns: 94, 1, 300, 278, 5334,3,80, 2033,50, 187, 96, 3, 500, 305, 68704,00, 2753,80, 263, 39999, 892, 191973,87, 7433,70, 711

Table with columns: TOCHTER, ALTER, MILCH, FETT %, EIWEISS %, and a grid for recording data.

Table with columns: 07, 1, 211, 255, 41833,50, 1463,70, 154, 08, 2, 402, 297, 66883,69, 2473,65, 244, 09, 3, 502, 304, 58223,52, 2053,50, 204, 10, 4, 603, 267, 58683,46, 2033,54, 208, 12, 5, 702, 305, 65654,07, 2673,43, 225, 59999,1511, 300283,67,11023,56,1070

DOBAN AT000076897976 IT11BZ 0129350 IT11BZ 0124056

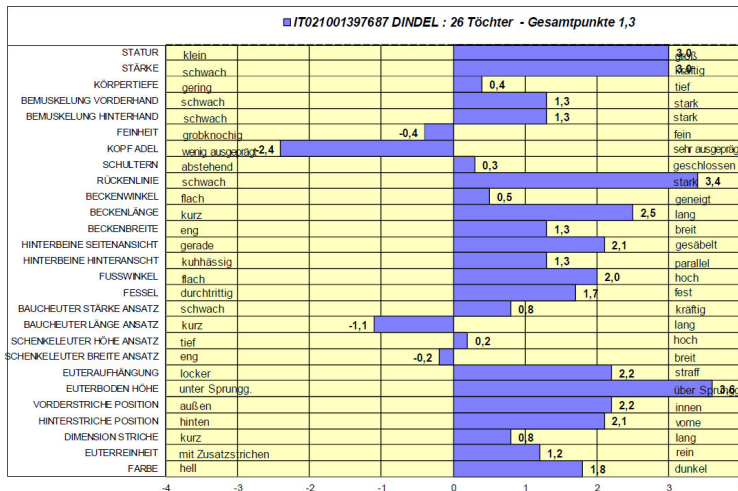
EMELE IT11BZ 0131950 ITBZ0000337541

Summary table with columns: BETR, TÖCHTER, W, MILCH, FETT %, KG, EIWEISS %, KG

Table with columns: 03, 1, 207, 292, 40933,90, 1613,30, 135, 05, 3, 406, 305, 67333,90, 2603,30, 222, 69999,1727, 352983,49,12333,17,1120, AUSGABEDATUM 01.06.12



Dandy x Delf



Kappa Kasein: AA

Zuchtwert: Milch +115 Fett +0.37 Eiweiss -0.07

Melkbarkeitsprüfung: 41 Töchter 1,41 kg/minute

Die Abstammung von Dindel

<b>DANDY</b> BZ 416899 P. 88 ZW-2007/II Sich. 90% MQI: +236 Töcht. Betr. Milch Kg Fett% Kg Eiw.% Kg 36 33 +414 -0,12 +11 -0,18 +7							<b>DINKEL</b> BZ 125886 P.85 ZW-2007/II Sich. 98% MQI: -51 Töcht. Betr. Milch Kg Fett% Kg Eiw.% Kg 149 120 -58 +0,01 -1 -0,01 -2						
<b>HONDA</b> BZ 144381 P. 86 ZW-2007/II MQI: +175 Alter Tage Milch Kg Fett% Kg Eiw.% Kg +264 +0,05 +14 -0,13 +2 HL. 7. 305 6611 4,20 276 3,10 203 8/8 305 5932 3,87 230 3,24 191							<b>KATI</b> BZ 134337 P. 88 ZW-2007/II MQI: +160 +353 -0,12 +10 -0,22 +3 HL.4. 296 6401 4,20 268 3,10 200						
<b>HONDA</b> BZ 144381 P. 86 ZW-2007/II MQI: +175 Alter Tage Milch Kg Fett% Kg Eiw.% Kg +264 +0,05 +14 -0,13 +2 HL. 7. 305 6611 4,20 276 3,10 203 8/8 305 5932 3,87 230 3,24 191							<b>DELFI</b> BZ 116515 P. 84 ZW-2007/II Sich. 99% MQI: +408 Töcht. Betr. Milch Kg Fett% Kg Eiw.% Kg 671 417 +362 +0,14 +21 -0,04 +10						
STMB 04: WH130 P. 86 M /M /M /M MBH: 2. Lakt. 43 1,92 0,00							<b>HERZL</b> BZ 119914 P. 84 ZW-2007/II MQI: -202 -76 +0,12 +3 -0,21 -12 HL. 5. 305 5771 3,90 226 3,20 187						

Stierlinie: Alex – Dichter



Braunvieh Schweiz: 4 – 4 – 4 / 85

Mutterkuh Schweiz: 88 88 91 89

Mutter Bärbl: 1. Lakt. Milch 6`511kg / Fett 4.13 % / Eiweiss 3.15 %

Vaters Mutter Elena: Durchschnitt von 8 Lakt.

Milch 5`539 / Fett 4.6 % / Eiweiss 3.48 %

**ARTAN**  
AT 399920545.4

Grauvieh

geb. 09.02.01  
Abz.  
Kasein

P:

MBK:

ZWS:

Ø Tö. 1. Lakt:

NZ-Beschrieb:

RA BE FU EU P  
FW NZKV FKV NZMT FMT

MIW: GZW:  
FIW: WZW:

ND: ZZ:  
PERS:  
FBK:

**ARTER**  
AT 203752476.2  
Grauvieh

geb. 15.01.93  
Abz.  
P:  
MBK:  
ZWS:

**ARTUS**  
04.10.82  
**MAUSI**  
02.11.81

AT 79310576.8  
Grauvieh  
AT 80741876.1  
Grauvieh

MIW: GZW:  
FIW: WZW:  
ND:  
Pers: ZZ:

**ELENA**  
AT 201618676.9  
Grauvieh

geb. 01.12.92  
Abz. \*  
LBE 01.04.96 AT 9 9 9 8  
ZWS:

**DOGAN**  
27.09.83  
**ELFA**  
05.12.88

AT 83967876.8  
Grauvieh  
AT 94908976.8  
Grauvieh

MBK:  
MIW: GZW:  
Pers: ZZ:

**BAERBL**  
AT 946919816.5

geb. 03.08.09  
Abz.  
Kasein

Rahmen							
Becken							
Fundament							
Euter							
Zitzen							
		Bemuskelung					

MBK:

ZWS:

MIW: GZW:  
Pers: ZZ:

**DINELO**  
AT 186042247.4  
Grauvieh

geb. 13.10.01  
Abz.  
P:  
MBK:  
ZWS:

**DINAT**  
03.10.92  
**HOLDE**  
18.11.95

AT 202416476.8  
Grauvieh  
AT 221061576.8  
Grauvieh

MIW: GZW:  
FIW: WZW:  
ND:  
Pers: ZZ:

**BELLA**  
AT 204668209.5  
Grauvieh  
geb. 05.09.05  
Abz.:

unbekannt  
unbekannt

ZWS:

MBK:  
MIW: GZW:  
Pers: ZZ:

*Für Auskünfte steht die Genetikkommission gerne zur Verfügung*

*Peter Nicolay 081 407 16 60  
Jachen Andri Schmidt 081 864 18 04  
Samuel Vogel 034 491 18 42*



## Grauviehzüchtertreffen vom 22. Mai 2016 in Bergün

Die Familie Nicolay begrüßte die angereisten 16 Züchter und drei Kinder herzlich mit einem feinen Apero bei herrlichem Sonnenschein

Nach einer kurzen Betriebsvorstellung von Peter, nachzulesen im Der Grauviehzüchter vom August 2014, ging es weiter zur Stallbesichtigung, wo noch das Jungvieh im Stall war.



Um zu den Kühen zu gelangen, nahmen wir das Auto, da diese täglich 1 Stunde zur Weide laufen und am Abend wieder 1 Stunde zurück.







Zurück auf dem Betrieb wurden wir zum Essen erwartet.

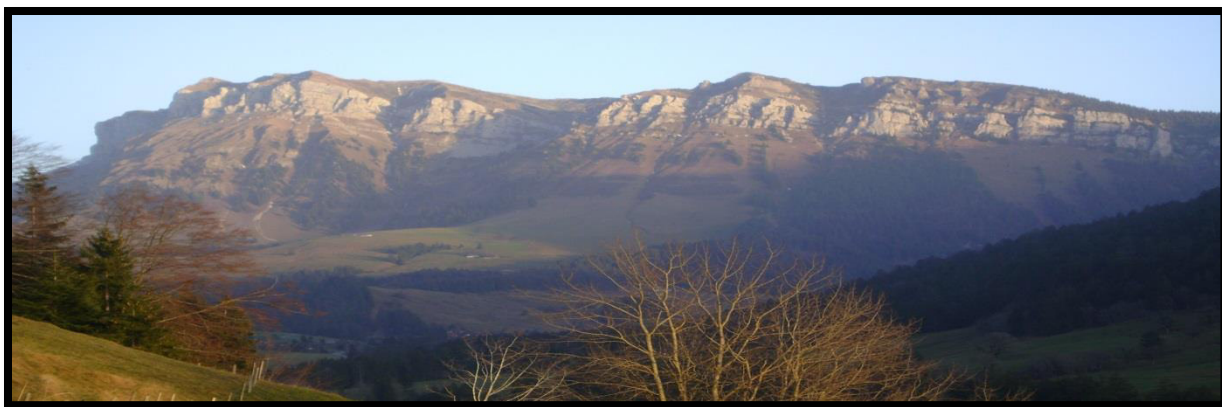
Mit einigem Fachsimpeln und einem feinen Dessertbuffet ging das Treffen zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Nicolay.



Text und Fotos : Myrtha Tüsel - Bissig





## **3. Schweizerische Grauviehausstellung Eriz**

**Am Samstag, 29. April 2017**

**findet im Eriz**

**zum 3. mal die Ausstellung**

**zu Ehren der Grauen Kuh statt.**

**Weitere Infos und die Anmeldung folgen in der  
Februar Ausgabe**

